

6. Juli 2000

Schmalspurbahn im Waldviertel feiert 100jähriges Jubiläum

Drei-Tage-rogramm in allen „Bahn-Orten“

Vor 100 Jahren, genau am 3. Juli 1900, wurde der Nordast der örtlichen Schmalspurbahn Gmünd – Litschau und Altnagelberg – Heidenreichstein eröffnet. Das bietet Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Der Veranstalter dieses Jubiläums ist der Waldviertler Schmalspurverein in Gmünd und die Österreichischen Bundesbahnen – Erlebnisbahn, mit den Gemeinden der Region und dem „Club 760“.

Am Freitag, 7. Juli, beginnen die Festtage in Litschau. Ab 18 Uhr findet unter anderem ein Festkonzert mit den Vindobona-Schrammeln und die Präsentation der Sonderausstellung „Schmalspurbahn“ im Kulturbahnhof der Stadtgemeinde (nur bis 9. Juli) statt.

Am Samstag, 8. Juli, fährt der von zwei Dampfloks gezogene Festzug um 9.30 Uhr von Gmünd nach Altnagelberg ab, das um 10.40 Uhr erreicht wird. In Heidenreichstein hält der Zug von 12.50 bis 15 Uhr, in Altnagelberg von 15.45 bis 16 Uhr und in Litschau von 17 bis 18 Uhr. Um 19.30 Uhr kommt der Zug wieder in Gmünd an.

Mit einem Rahmenprogramm, bei dem jede Station entlang der Linie einbezogen wird, und einem Planverkehr im Zweistundentakt am Sonntag, 9. Juli, gibt es einen weiteren Höhepunkt bei dieser Jubiläumsveranstaltung. Die erste Abfahrt ist in Gmünd um 7.50 Uhr, in Litschau um 9.40 Uhr und in Heidenreichstein um 9.15 Uhr. In Gmünd gibt es an diesem Tag z.B. einen „Tag der offenen Tür“ am Bahnhof und eine Modellbahnausstellung, in Neunagelberg das Programm „Station an der Grenze“, gestaltet vom österreichischen Zoll, in Altnagelberg eine Glasschau, in Aalfang eine geführte Wanderung, in Heidenreichstein Besichtigungen der Burg und des Torf- und Moormuseums und in Litschau einen Spaziergang rund um den Herrensee.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at